



K_RP-DRAW.LSP: Rechtecke zusammensetzen

Das nachträgliche Zeichnen von Raumpolygonen ist oft mühsam. Die Raumgrenzen Stück für Stück abzufahren, um irgendwann wieder am Startpunkt anzukommen und endlich die Polylinie schließen zu können, nur um das Ganze für weitere hundert Räume zu wiederholen? Das ist keine schöne Vorstellung.

Das Tool **K_RP-DRAW.LSP** kann das aber ein wenig erleichtern. Es zeichnet Rechtecke und verwendet den zweiten Punkt gleich wieder als ersten Punkt für das nächste Rechteck. Am Ende einer solchen Kette von zusammenhängenden und/oder überlappenden Rechtecken werden diese gleich zu einem Polygon zusammengefasst.

Das funktioniert inklusive Objektfang und auch mit gedrehtem BKS, falls die Räume nicht orthogonal sind. Außerdem werden auch schon bestehende geschlossene Polylinien auf dem aktuellen Layer mit in die Zusammenfassung einbezogen, wenn sie bei der Bearbeitung „auf dem Weg liegen“. Damit lassen sich zum Beispiel auch Polygone erstellen, bei denen das BKS zum Teil gedreht werden muss: einfach beim Zeichnen überlappen lassen und sie werden zusammengefasst.

Da schon bestehende geschlossene Polylinien berücksichtigt werden, lassen sich diese auch vorher mit „normalen“ Befehlen zeichnen und können auch Kreissegmente enthalten. Für die nachträgliche

Einbeziehung spielt das aber keine Rolle. Natürlich lassen sich auch Polygone oder Umgrenzungen für andere Zwecke zeichnen, das ist dem Tool egal. So lässt sich das Programm beispielsweise auch gut mit allen Funktionen aus dem Toolpaket K_PLBOOLE aus dem AUTOCAD Magazin 05/2021 kombinieren.

Andreas Kraus/ra

Programm: K_RP-DRAW.LSP

Funktion: Raumpolygone und Umgrenzungen durch zusammengesetzte Rechtecke

Autor: Andreas Kraus

Lauffähig ab: AutoCAD 2020

Bezug: online

